NEWS

Hochschule Aalen und Kaufmännische Schule Aalen schließen Bildungspartnerschaft

Begeisterung für Naturwissenschaften und Gründung wecken

04.02.2021 | Ob explorhino, Schülerforschungszentrum, Innovationszentrum oder das Nutzen von Laboren und Werkstätten – die Möglichkeiten an der Hochschule Aalen sind groß. Davon profitiert auch die Kaufmännische Schule in Aalen in Zukunft noch stärker. Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider und Schulleiter Jochen Wörner unterzeichneten jetzt eine Bildungspartnerschaft, die beide Einrichtungen noch stärker verbinden soll.

„Wir wollen die Kooperation aktiv mit Leben füllen und einen Mehrwert für alle Seiten schaffen", sagte Schneider bei der digitalen Unterzeichnung der Vereinbarung. „Dabei wollen wir neben der Begeisterung für die Naturwissenschaften vor allem auch das Interesse am Thema Gründen wecken und den Schülerinnen und Schülern Mut machen, die Unterstützungsangebote schon früh zu nutzen."

Der Besuch des explorhino Schülerlabors ist bereits seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Lehrplans der Kaufmännischen Schule. Mit der Bildungspartnerschaft, die im Beisein der Leiterin des explorhino Schülerlabors Dr. Susanne Garreis sowie der Lehrkräfte Dr. Hans-Jörg Ronecker, Katja Balle und der Bildungsbegleiterin Ulrike Sauter der Kaufmännischen Schule unterzeichnet wurde, soll die Zusammenarbeit weiter ausgebaut und gefestigt werden. Auch die Labore und Werkstätten der Hochschule Aalen stehen den Schülerinnen und Schüler der Kaufmännischen Schule offen.

„Die Hochschule Aalen ist enorm vielfältig", so Schulleiter Wörner. „Wir freuen uns, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern dadurch weitere Möglichkeiten für den Unterricht in den Natur- und Wirtschaftswissenschaften eröffnen können, auch im Hinblick auf ein eventuell anschließendes Studium."